

Die franke Puppe.

Püppchen, mein Püppchen, was ist dir gescheh'n?
Kannst ja nicht laufen, nicht grade mehr steh'n!
Dein Haar ist zerzaust und das Köpfschen zerkratzt,
Die Augen sind matt, und der Leib ist — geplagt.
Püppchen, mein Püppchen, was ist dir gescheh'n?

Doktor, Herr Doktor, ein Mittel verschreib'!
Püppchen ist krank, und entzwei ist sein Leib!
Es hatte — erbarm' dich der armen Figur —
Im Leibe nur Häcksel und Holzmehl nur.
Doktor, Herr Doktor, ein Mittel verschreib'!

Mutter, lieb' Mutter, ich kann nichts dafür!
Hab' ja behütet mein Kind nach Gebühr,
Ich rieb ihm den Leib und hab' ihn wie Brei
Geknetet mit Kraft, — da ging es entzwei.
Mutter, lieb' Mutter, ich kann nichts dafür!

